

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

274 (2.10.1904) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Fünftes Blatt.

Sonntag, den 2. Oktober

1904.

Groß. Konservatorium für Musik.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Vorträge während des Winterhalbjahres

(Mitte Oktober 1904 bis Ostern 1905)
im Saale der Anstalt.

I. Vorträge des Herrn Professors **Dr. Arthur Drews:**

„Geschichte der griechischen Philosophie.“
Dienstag nachmittags von 5–6 Uhr; Beginn Dienstag, den 18. Oktober.

II. Vorträge des Herrn **Dr. Hermann Geser,** Direktor des Lehrerinnenseminars Prinzessin Wilhelmsstift:

„Ueber moderne Dichter und Künstler.“
Mittwoch nachmittags von 5 bis 6 Uhr; Beginn Mittwoch, den 19. Oktober.

III. Vorträge des Herrn Professors **Heinrich Ordenstein:**

„Geschichte der Musik von Beethoven bis Wagner.“
Samstag nachmittags von 5 bis 6 Uhr; Beginn Samstag, den 22. Oktober.

An diesen Vorträgen können auch Hospitanten teilnehmen. Das Honorar beträgt Mf. 5.— für jeden Cylus.

Anmeldungen sind mündlich oder schriftlich zu richten an den
Direktor

Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstr. 35.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2–3 Uhr.

Keller,

sehr schöner, ca. 55 qm groß, preiswert zu vermieten.
Näheres Kaiser-allee 51 im Laden. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist
sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 7, 4. St.

* An einen anständigen Herrn oder an ein Fräulein
ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten: Bahnhofstr. 32
im 3. Stock des Seitenbaues links.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist per
sogleich zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 3, 3. Stock
links.

* Ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer
ist an einen soliden Arbeiter oder Herrn sofort preis-
wert zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 56 a,
5. Stock links.

* Schönenstraße 23, 2 Treppen, in der Nähe des
Stadgartens sind 2 hübsch möblierte Zimmer als
Wohn- und Schlafzimmer, zusammen oder einzeln,
sogleich sehr billig zu vermieten.

* Amalienstraße 71 (Kaiserplatz), Eingang Leopold-
straße, 1 Treppe hoch, ist ein großes Zimmer mit
2 Betten und Pension, gut möbliert, sofort zu ver-
mieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort
billig zu vermieten: Sofienstraße 30 im Seitenbau,
4. Stock.

* Buttlischstraße 16 ist im 4. Stock auf sofort oder
später ein gut möbliertes Zimmer mit sehr schöner
Aussicht billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 64, nächst dem Marktplatz,
4 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu
vermieten.

* Akademiestraße 39 im 2. Stock (1 Treppe hoch)
ist ein schönes, geräumiges Zimmer mit guter,
bürgerlicher Pension per sofort an 1 oder 2 Herren
zu vermieten.

* Viktoriastraße 9 ist ein unmöbliertes Man-
sardenzimmer auf sogleich oder später zu vermieten.
Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Ein freundliches, in den Hof gehendes
Barterre-Zimmer
ist um den Preis von 8 Mark zu vermieten. Näheres
Wilhelmstraße 25 im 1. Stock.

* Schillerstraße 12, 4. Stock rechts, ist ein einfach
gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen
oder zwei Herren zu vermieten.
Ebenfalls wird ein gut erhaltener **Rastatter
Herd** mit drei Löchern zu kaufen gesucht.

Zimmer,

ein freundliches, nett möbliertes, gut heizbares, ist
sogleich billig zu vermieten: Karlstraße 76 im 4. St.
des Hinterhauses.

Werderplatz 31 II

ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Pension zu
vermieten.

Ablerstraße 19,

3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer mit guter
Pension sofort zu vermieten.

Schön möbliertes Zimmer event. Wohn- und Schlafzimmer

in gutem Hause im Zentrum der Stadt an einen
oder zwei bessere Herren zu vermieten. Näheres
Fehlfstraße 17 IV.

Kurvenstraße 9,

drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer
auf sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 4, Vorderhaus, 3. Stock, ist ein
helles, auf die Straße gehendes Zimmer an einen
soliden Arbeiter zu vermieten.

1 oder 2 Zimmer,

gut möbliert, mit oder ohne Pension sofort zu ver-
mieten: Amalienstraße 51, 3. Stock.

Zimmer mit Pension.

* Sofienstraße 35, parterre, großes, gut
möbliertes Zimmer mit Pension an 1 oder 2
bessere Herren zu vermieten.

Alleinstehende Frau oder ein Mädchen

findet gegen etwas häusliche Verrichtungen helles
und freundliches Zimmer (heizbar). Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Viktoriastraße 10

ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder
ohne Kost sofort oder später zu vermieten. *

Kost und Wohnung.

* Zwei solide Arbeiter können sogleich Kost und
Wohnung erhalten: Herrenstraße 9 im 2. Stock des
Hinterhauses.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht sofort ein möbliertes Zimmer
mit eigenem Eingang, Mitte der Stadt. Gefl.
Offerten unter Nr. 7844 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

16000 Mark

sind per 1. Januar 1905 zu 4½ % als II. Hypo-
thek auf gutes Objekt zu vergeben. Näheres Leo-
poldstraße 34 im 2. Stock.

15000 bis 16000 Mark

sind sofort oder auf 1. November auf gute I. oder
II. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 7842
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18000 Mark

zu 5 % auf gute II. Hypothek für sofort auszu-
leihen. Gefl. Offerten unter Nr. 7846 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 Mark

als 2. Eintrag auf ein Haus sofort oder später ge-
sucht. Gefällige Offerten unter Nr. 7834 an das
Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

3500 Mark

auf II. Hypothek zu 5½ % auf 2 neue Häuschen
mit Bäckerei in einem größeren Nachbarort von
jungem strebsamen Geschäftsmann sofort aufzunehmen
gesucht. Nähere Schätzung beider Objekte 17 000 M.,
I. Hypothek 9 500 M., Feuerversicherung 18 100 M.,
Rente 1240 M. Reflektanten möchten Offerten
unter Nr. 7836 an das Kontor des Tagblattes
richten.

15000 Mark gesucht

auf II. Hypothek, prima Kapitalanlage. Offerten
unter Nr. 7839 an das Kontor des Tagblattes er-
beten.

22000 bis 25000 Mark

werden von einem Geschäftsmann auf II. Hypothek
gesucht. Offerten unter Nr. 7845 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Auf II. Hypothek

— 50 bis 75 % der Schätzung — sehr gutes
Objekt und vortrefflicher Zinszahler, werden
Mf. 40 000 gesucht. Auszahlung beliebig
innerhalb 3 bis 4 Monate. Angebote an das
Kontor des Tagblattes unter Nr. 7835 erbeten.

Teilhhaber

für feineres Geschäft

mit einigen Mille zu dessen Vergrößerung gesucht.
Eventuell kann dasselbe samt Kundschaft und Aktiva
an kapitalkräftige Persönlichkeit für 10 000 M. abge-
treten werden. Gefl. Offerten unter Nr. 7837 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.1. Gesucht wird auf 1. November ein braves,
fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,
und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht.
Zu erfragen Lindenheimerstraße 1.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen für
häusliche Arbeiten und zu einem Kinde gesucht:
Rudolfstraße 26, 4. Stock rechts.

U. Sch.

Köchinnen, Zimmermädchen u. Haus-
mädchen finden hier und auswärts
Stellen durch **Urban Schmitt,**
Haupt-Zentralbureau, Kirchgstr. 28. Teleph. 1293.

* **Tüchtiges, fleißiges Mädchen** bei gutem Lohn für Küche sofort gesucht: Kaiserstraße 100, 2. Stod.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbständig kochen kann, findet in kleinerem einfachen Haushalt angenehme Stelle. Näheres Steinstraße 27, parterre.

2.1. Ein Mädchen wird für häusliche Arbeit in kleiner Familie sofort gesucht: Marienstraße 70 im zweiten Stod.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein einfaches Mädchen gesucht. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stod.

C. Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden vorzügliche Stellen für hierher und auswärts bei hohem Lohn. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29.

* Für mein Putzgeschäft suche per sofort oder 15. Oktober eine

zweite Arbeiterin.

Kost und Wohnung im Hause.

* Elise Langenbach, Kenzingen.

C. Für ein Geschäftshaus wird ein fleißiges Mädchen, das kochen kann und gerne Hausgeschäfte besorgt, bei gutem Lohn gesucht. Vorzügliche Stelle. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Ein jüngeres Mädchen

wird auf sofort oder 15. Oktober gesucht: Waldhornstraße 38 im Laden. *2.1.

Ein fleißiges Mädchen

findet sofort Stelle: Sofienstraße 116, 3. Stod.

2.1. Auf sofort

wird ein Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht: Amalienstraße 51 im 3. Stod.

C. Ein williges, fleißiges Mädchen, das etwas kochen kann, findet Stelle in gutem Hause, wo demselben Gelegenheit geboten ist, sich in der guten Küche zu vervollkommen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Junges Mädchen

für leichte Beschäftigung dauernd gesucht.

Fr. Betsch, Militäreffekten-Fabrik.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Eine tüchtige Schneiderin sucht per sofort ein anständiges Mädchen in die Lehre. Näheres Schützenstraße 19 III links.

Lehrmädchen gesucht.

Für das Bureau eines ersten hiesigen Versandhauses wird ein junges Mädchen aus guter Familie in die Lehre gesucht. Demselben ist unter eigener Aufsicht des Chefs, sowie unter Anleitung bewährter guter Kräfte eine ausgezeichnete kaufmännische Ausbildung zugesichert. Maschinenschreiben und Stenographie ist Bedingung. Offerten unter Nr. 7841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mädchen

oder ein Knabe wird zum Essenholen gesucht: Herrenstraße 15 III. *

Putzfrau

zur Aushilfe von mittags 11—3 Uhr nachmittags gesucht. Näheres Kaiserstraße 123 II. *2.1.

Ein Schneidergeselle

sofort gesucht

S. Linz, Schützenstraße 8 a, 3. Stod.

T. Stellen finden:

- 2 jüngere Kellner,
- 1 jüngerer Oberkellner,
- 1 Koch, Salär 80 M.,
- 1 Papst, Salär 35 M.,
- 2 Hausburschen für Wirtschaften,
- 1 Hotel-Zimmermädchen,
- 3 Köchinnen, 4 Küchenmädchen,
- 4 einfache Kellnerinnen,
- 2 bessere Kellnerinnen,
- 2 Buffetdamen

2.1.

durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstr. 17.

Ein Reservist

von berittener Truppe mit guten Zeugnissen findet sofort Stelle bei G. Wehr, Kohlenhandlung, Durlacher Allee 47.

Hausbursche,

ein gewandter, findet sofort Stellung.

Brauerei Fels, Kronenstr. 44.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen, 18 Jahre alt, sucht Stelle für häusliche Arbeiten. Näheres Friedenstraße 9, Seitenbau, 2. Stod.

* Eine gesunde, kräftige

Amme

sucht sofort Stelle. Zu erfragen Lessingstr. 41 I.

T. Als Zimmermädchen

oder zur Stütze der Hausfrau sucht ein sehr tüchtiges Mädchen zum baldigen Eintritt Stelle durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 2.1.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann, 18 Jahre alt, mit dem Berechtigungsschein für Einj.-Freiw.-Dienst, wird eine passende kaufm. Lehr- bzw. Volontärstelle gesucht. Offerten bittet man unt. Nr. 7838 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zugelassen ein Fox-terrier.

Abzuholen gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr und des Futtergeldes bei

F. Gerhardt, Dagsfeld.

* Eckhaus — Oststadt,

mit gut gehendem Laden, sehr rentabel, ist um den Schätzungspreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7824 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Tausch.

* Ein Haus bzw. eine Villa in einem Orte nächster Nähe von hier gegen nicht zu großes Haus oder Bauplatz zu vertauschen. Näheres durch Urban Schmitt, Hirschstraße 28.

Möbel wegen Umzug zu verkaufen: 2 fast neue Betten, einfaches Bett, Nachttische, Waschtisch, Tische m. gedrehten Füßen, poliert, Chiffonniere, Kommode, Sofa, Schreibtisch (eichen), Stühle zc. Näheres Schützenstraße 66, parterre. *

2.1.

Kochherd,

ein gebrauchter, zu 23 M., sehr gut erhalten, und neue sind äußerst billig zu verkaufen bei

Eduard Meck, 43 Amalienstraße 43.

* Ein fast neuer

Winterüberzieher

(f. mittl. Fig.) und eine Winterjacke (f. schlank Fig.) sind preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hostor,

335 x 215, billig zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 51 im Laden.

Nur ich allein zahle anständige Preise

für getragene Herrenkleider, Militär-Waffenröcke, Hosen, schwarze Tuchmäntel, Stiefel, altes Gold und Silber, Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Akten, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Reittätel, Baumzeug, sonstiges Leberzeug, gebrauchte Bodenteppiche, Linoleum und sonst verschiedener Speicherfram: W. Landauer, Adlerstraße 22. Postkarte genügt, komme ins Haus.

Wer abonniert

1/2 Balkon, Vorderplatz, ungerade Abt. A? Offerten unter Nr. 7826 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Sechstel Theaterplatz,

Parterre, 1. Abteilung, wird zu übernehmen gesucht. Angebote unter Nr. 7819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Erstklassigen Gesangs-Unterricht,

Alt-italienische Schule (Camperti) erteilt

Frau Dr. Schubert,

Kreuzstraße 26, 2. Stod rechts.

Zu sprechen zwischen 2—4 Uhr nachmittags.

Zwiebelfuchen

heute Sonntag

von 9 Uhr an in bekannter Güte

bei

Hofbäcker Köhler,

Marktgrafenstraße 36.

Filialen:

Zähringerstraße 53 a und
Karlstraße 29.

Prima Mostäpfel.

Ein Waggon trifft nächster Tage für mich ein und gebe davon ab, der Zentner zu 4 M. 20 Pfg.; nehme Bestellungen hierauf entgegen.

F. Kindler, Durlach,

3.1.

Karlstrüher Allee 8.

Bienenhonig,

garantiert naturrein, das Pfd. 1 M., bei Mehrabnahme billiger empfiehlt

2.1.

G. Bann, Amalienstraße 22.

Der rühmlichst bekannte Wabenhonig und Honigfuchen trifft in einigen Tagen ein.

Die erste Sendung

Schwarzwald. Speck

ist eingetroffen bei

M. Raschdorff,

2.1. Ecke Hirsch- u. Amalienstraße.

Süßer

Ihringer

eingetroffen bei

Eduard Bayer,

Weinhandlung,

Gasthof zum Goldenen Ochsen.

[2] V.

Hotel Geist, Kronenstrasse 40. Süsser Laufener.

Süßen

== Kaiserstühler ==

empfehl

Leo Knapp, „Badische Weinstube“,
Nitterstraße 18.

Hotel Darmstädter Hof

empfehl

neuen süßen Kästenbischer.

Gasthaus zum wilden Mann.

Neuen süßen Wein, sowie warmen
Zwiebelkuchen empfehl

Frau Ernst Herlan Witwe.

Filder-Sauerkraut

(selbsteingeschmittenes) per Pfd. 10 Pfg., bei Mehr-
abnahme billiger.

Frankfurter Bratwürste,
mageres Dürfleisch

empfehl

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Hat der Ehevertrag

einen Wert für mich? und wie mache
ich mein Testament?

Von A. F. Mayer, à Mk. 1.—, bei

Müller & Gräff.

Gasthaus

zur Wacht am Rhein

empfehl ein schönes großes Nebenzimmer, sehr
günstig für Gesang-Vereine, Militär- und
Waffen-Vereine, prima Bier von der
Schrempf'schen Bierbrauerei.

Ebenso sind noch einige Abende auf der Regel-
bahn frei.

Besitzer: Aug. Baumann,
Gastwirt.

Abonnementkonzerte des Hoforchesters.

Chorproben

zu Schicksalslied von Brahms und To-
dem von Bruckner.

Mittwoch, den 5. und Freitag, den 7. Oktober,
jeweils abends 7/8 Uhr, im Probeaal — Hof-
theater. Stimmbegabte Damen und Herren sind,
wie alljährlich, um ihre gefällige Mitwirkung
gebeten und zu obigen Proben freundlichst ein-
geladen. 21.

Alfred Lorenz, Hofkapellmeister.

[3] V.

Kurz gesägtes Schwartenholz,

gut trocken, geeignet für Anfeuerholz, liefert frei in
Keller per Zentner 1.40 Mark. *21.

Karl Siefelb, Winterstraße 18.

Reell! 2 Schwestern, alleinst., 21 u. 24 J., Bar-
vermög. je 380000 M., möcht. s. sofort
mit ehrenhaft., wenn auch ganz vermögenslosen Herren
verheiraten. — Aufrichtige Bewerbungen unter
„Veritas“ Berlin N. 39 erbeten. 21.

 **Alpenverein. E.V.**
Montag, den 3. Okt.,
abends 9 Uhr, in der
Arche bei Moninger
Monatsversammlung.

Bericht des Vorstands über die Generalver-
sammlung in Bozen und die Eröffnung des
Höhenweges.

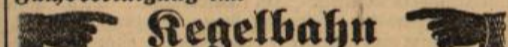
Um 8³⁰: Ausschufassung.
Der Vorstand.

L. z. Tr.

3. X. 04, 1/2 8 U.

Obl. I. Gr.

Für einen Abend in der Woche wird von einer
Fachvereinigung eine

 **Regelbahn**

gesucht. Offerten unter Nr. 7843 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme an dem so schweren Ver-
luste meines seligen Mannes sage ich
meinen verbindlichsten Dank sowie
seinen Mitkollegen.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Karolina Büttner,
geb. Kraft.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 1. Oktober.

Gestern mittag wurde zu Mainau in Anwesenheit
Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs
und der Großherzogin eine von Professor Moest
gefertigte und im Garten des Schlosses aufge-

stellte Büste Ihrer Majestät der hochseligen Kaiserin
Augusta enthüllt. Dieser Feier wohnten die Haus-
genossen der Höchsten Herrschaften bei.

Heute mittag traf Ihre Kaiserliche Hoheit die
Prinzessin Wilhelm zum Besuch der Großherzoglichen
Herrschaften aus Salem in Schloß Mainau ein.
Höchstselbe kehrte nachmittags nach Salem zurück.

In verfloßener Nacht mit Zug 12¹⁰ Uhr kam
Seine Großh. Hoheit Prinz Max von Baden mit
Frau Gemahlin von Konstanz hier an.

In der gleichen Nacht mit Zug 2 Uhr reiste Ihre
Hoheit die Prinzessin Friedrich von Sachsen-
Meiningen von Frankfurt a. M. nach Freiburg hier
durch.

Heute Vormittag mit Zug 9³⁰ Uhr reiste Seine
Kaiserliche Hoheit der Kronprinz nebst Braut,
sowie die Herzogin von Mecklenburg von Berlin
nach Baden-Baden hier durch.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich unter dem 17. September d. J. gnädigt
bewogen gefunden, den nachgenannten Angehörigen
des Königin Augusta Garde-Grenadier-Regiments
Nr. 4 die folgenden Auszeichnungen zu verleihen,
und zwar:

A. vom Orden vom Jähringer Löwen:

1. das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub;
dem Oberstleutnant beim Stabe von Bonin;

2. das Ritterkreuz I. Klasse;

dem Major von Below, persönlichen Adjutanten
bei Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen
Joachim Albrecht von Preußen;

3. das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub;
dem Hauptmann und Kompagnie-Chef von Wiß-
mann;

4. das Ritterkreuz II. Klasse;

dem Oberleutnant Senfft von Pilsach und
dem Leutnant Grafen von der Schulenburg-
Wolfsburg;

B. die silberne Verdienstmedaille:

den Feldwebeln Draheim und Weimar.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich unter dem 19. September d. J. gnädigt
bewogen gefunden, dem Schwärter Stefan Stamm
in Sulzbach die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich unter dem 21. September d. J. gnädigt
bewogen gefunden, dem Kanzleidener Wilhelm
Schmidt beim Oberschulrat die kleine goldene Ver-
dienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich unter dem 22. September d. J. gnädigt
bewogen gefunden, dem Architekten und Direktor der
Altiengeellschaft Schneider und Hanau, Stadtrat
Wilhelm Hanau in Frankfurt a. M., das Ritter-
kreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Jäh-
ringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich unter dem 26. September d. J. gnädigt
bewogen gefunden, dem Geheimen Medizinalrat
Dr. Ewald, außerordentlichen Professor und diri-
gierenden Arzt des Kaiserin-Augusta-Hospitals in
Berlin, das Ritterkreuz I. Klasse Höchstihres Ordens
vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich gnädigt bewogen gefunden, dem
Bahnverwalter August Herlan in Basel die unter-
tänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum
Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem
Großherzog von Sachsen-Weimar verliehenen Ritter-
kreuz II. Abteilung des Großh. Hausordens der
Wachsamkeit oder vom weißen Falken zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben unterm 14. September d. J. gnädigt
geruht, den Privatdozenten Dr. Johannes König-
berger an der Universität Freiburg zum etatmäßigen
außerordentlichen Professor für theoretische Physik
baselst zu ernennen.

Mit Entschlieung des Ministeriums des Groß-
herzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegen-
heiten vom 22. September d. J. wurde den Ober-
Telegraphenassistenten Emil Plath in Karlsruhe
und Johann Böll in Mannheim der Titel Tele-
graphensekretär verliehen.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums des Innern
vom 26. September sind die Regierungsbaumeister
Theodor Baer in Karlsruhe zur Oberdirektion des
Wasser- und Straßenbaues als Hilfsarbeiter,

Ernst Langsdorff in Waldshut zur Kultur-
inspektion Karlsruhe und

Joseph Schwehr in Ueberlingen zur Wasser- und
Straßenbauinspektion Waldshut veretzt worden.

Die Großh. Zolldirektion hat unterm 24. September
d. J. den Hauptamtsassistenten Johann Schneider
in Ergingen mit der Verwaltung des XIII. Grenz-
aufsichtsbezirks mit dem Wohnsitz in Bollmatingen
betraut und den Hauptamtsassistenten Otto Roth-
mund in Karlsruhe zum Revidenten bei der Zoll-
direktion ernannt. (Karlsru. Ztg.)

Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 2. Oktober 1904.

7. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Tannhäuser

und

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

In drei Akten von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Michael Balling.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

| | |
|----------------------------------|-------------------|
| Herrmann, Landgraf von Thüringen | Hans Keller. |
| Tannhäuser | Fritz Rémond. |
| Wolfgram von Eschenbach | Max Büttner. |
| Walter von der Vogelweide | Max Pauli. |
| Biterolf | Paul v. Bongardt. |
| Heinrich der Schreiber | Hans Bussard. |
| Reinmar von Zweter | August Haag. |
| Elisabeth, Nichte des Landgrafen | Ida v. Westhoven. |
| Benus | Idenka Fajbender. |
| Ein junger Hirt | K. Warmersperger. |
| Drei Grazien | Frieda Meyer. |
| | Sofie Dietrich. |
| | Johanna Klebe. |

Vier Edelknaben.
Thüringische Ritter. Grafen u. Edelleute. Edel-
frauen. Ältere u. jüngere Pilger. Jünglinge.
Nymphen. Amoretten. Bacchantinnen. Faune.

Thüringen. Wartburg.
Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 6 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kasseneröffnung: 1/2 6 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der
Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Große Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 4. Oktober. 8. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Die versunkene Glocke.**
Ein Märchendrama in 5 Akten von Gerhart
Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende gegen
10 Uhr.

Donnerstag, den 6. Oktober. 8. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Der Barbier von Sevilla.**
Komische Oper in 2 Akten von Rossini. An-
fang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 7. Oktober. 8. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Agnes Korn.** Drama in
3 Akten von Wilhelm Weigand. Anfang
7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 8. Oktober. 2. Vorstellung
außer Abonnement. **Der Ring des Ni-
belungen.** Ein Bühnenfestspiel von Richard
Wagner (in Sonderabonnement). Vorabend:
Das Rheingold in 1 Aufzug. Anfang
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 9. Oktober. 3. Vorstellung
außer Abonnement. **Der Ring des Ni-**

belungen. Ein Bühnenfestspiel von Richard
Wagner. Erster Tag: **Die Walküre** in
3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Preise der Plätze:

am 2., 8. und 9. Okt. Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsiß
I. Abt. 4.50 M. usw.;
am 4., 6. und 7. Okt. Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsiß
I. Abt. 4 M. usw.

Theater in Baden.

Montag, den 3. Oktober. 1. Abonnements-
Vorstellung. Zum erstenmal: **Agnes Korn.**
Drama in 3 Akten von Wilhelm Weigand.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Die periodische Nachaichung der Gasmesser.

Nach dem den Bundesregierungen zugegangenen
Entwurf einer neuen Maß- und Gewichtsordnung
soll für alle Maße und Gewichte eine periodische
Nachaichung eingeführt werden. Die Gasmesser sol-
len zwar ausweislich der dem Entwurf beigegebenen
Begründung vom Bundesrat auf Grund der ihm
im Gesetz eingeräumten Befugnis von der Nach-
aichung „bis auf weiteres“ befreit werden; allein
aus den Worten „bis auf weiteres“ darf man mit
Sicherheit darauf schließen, daß früher oder später
die Nachaichung doch eingeführt werden will. Mit
welchen Kosten durch diese Maßnahme der Gas-
konsum beschwert würde, und welche Unannehmlich-
keiten dem Publikum, Hausbesitzern und Mietern,
daraus erwachsen müßten, ist in weiteren Kreisen
nicht bekannt; es dürfte daher angezogen sein, auf die
drohenden Uebelstände aufmerksam zu machen und sie
unter Zugrundelegung der Verhältnisse, wie sie hier
in Karlsruhe liegen, näher zu beleuchten.

Die Zahl der Gasmesser beträgt zur Zeit in Karls-
ruhe rund 19 600 und nimmt jährlich um 1000 bis
1500 zu. Da die Abgabe für einen Gasmesser
durchschnittlich 3 M. 25 P. beträgt, so würde die
einmalige Nachaichung der 19 600 Gasmesser an
Gebühren allein einen Aufwand von über 60 000 M.
verursachen.

Noch schwerer aber als dieser Aufwand würden
die Kosten der durch die Nachaichung verursachten
Arbeiten und die Belästigungen der Konsumenten
ins Gewicht fallen. Da nämlich die Nachaichungen
nur in der Maschinenanstalt vorgenommen werden können,
so müssen die Gasmesser aus den Leitungen heraus-
genommen und durch andere ersetzt werden, wobei
natürlich die Gaslieferung für einige Zeit unter-
brochen werden muß. Diese Auswechslung macht
namentlich bei größeren Gasmessern schwierige und
kostspielige Arbeiten nötig, die für einen einzelnen
Gasmesser einen Aufwand bis zu 20 M. und mehr
verursachen können. Im Durchschnitt wird man
die Kosten für Herausnahme eines Gasmessers,
Transport zur Nachaichung und zurück (ins Magazin
oder zum Verbraucher), Einstellung eines Ersatz-
Gasmessers auf mindestens 2 M., den Gesamt-
aufwand hierfür also bei rund 20 000 Gasmessern
auf mindestens 40 000 M. veranschlagen dürfen. Dazu
kämen noch die Anschaffungskosten für eine ausreichende
Zahl von Ersatz-Gasmessern verschiedenster Größe
mit mindestens 15 000 M. Weiter ist zu berück-
sichtigen, daß die Gasmesser, die längere Zeit im
Gebrauch waren und die ungefähr noch auf fünf
Jahre hinaus benutzbar geblieben wären, bei der
Auswechslung durch das Abmontieren, den Trans-
port, Fallen u. leicht beschädigt und unbrauchbar
werden; wenn auf diese Weise von 50 Gasmessern
nur einer jährlich vorzeitig abgängig wird, so ent-
steht hieraus ein weiterer Aufwand von 20 000 M.
Für die Gasanstaltsverwaltung selbst bringen die
mit der Auswechslung der Gasmesser verbundenen
Abrechnungen und neuen Buchungen eine außer-
ordentliche Geschäftsvermehrung mit sich, die leicht
zu mancherlei Fehlern und zu Streitigkeiten mit den
Abnehmern führen kann. Zur Erledigung der mit
der Auswechslung und Neuordnung verbundenen
Bürogeschäfte würde bei 20 000 Gasmessern ein
Verwaltungsbeamter nicht genügen; auch müßten
besondere technische Aufsichtsbeamten angestellt wer-
den, um die Auswechslung zu überwachen. Die
durch die Vermehrung des Beamtenpersonals ent-
stehenden Kosten dürften auf mindestens 5000 M.
zu schätzen sein.

Somit würde eine erstmalige Nachaichung sämt-
licher hiesiger Gasmesser einen Aufwand von
mindestens 140 000 M. verursachen, und wenn diese
Nachaichungen jährlich wiederholt werden sollten,
würde sich ein jährlicher Aufwand von 120 000 M.
ergeben, der natürlich mit der wachsenden Zahl der
Gasmesser sich noch entsprechend steigern würde.

Zu dieser außerordentlich hohen Ausgaben kommt

dann noch die mit der Auswechslung der Gasmesser
verbundene große Belästigung der Konsumenten hinzu:
wie bereits erwähnt, müßte der Gasbezug auf
Stunden unterbrochen werden; wo Gasmesser in
Geschäftslokalitäten aufgestellt sind, müßte unter
Umständen jedesmal ein Teil der Waren abgeräumt
werden; endlich würden sich auch Belästigungen durch
Gasgeruch nicht vermeiden lassen.

Am schwersten betroffen würde durch die mit der
Nachaichung verbundenen Ausgaben der Kleinver-
brauch. Von den 19 600 hier im Gebrauch befind-
lichen Gasmessern sind 16 000 für den Kleinverbrauch
(d. i. für 3—5 Flammen) bestimmt, der sich zumeist
auf nicht mehr als 150—200 cbm jährlich beläuft.
Für diesen würde der durch die Nachaichung ver-
ursachte Aufwand von 4 1/2 bis 5 M. für einen Gas-
messer eine Belastung mit 15 bis 20% des Preises
des bezogenen Gases bedeuten. Der Fall, daß die
Nachaichungskosten für ein Meßinstrument einen so hohen
Prozentatz des Wertes der mit jenem gemessenen
Ware ausmachen, dürfte wohl einzig dastehen. An
der infolge der Nachaichung notwendigerweise ein-
tretenden Erhöhung des Gaspreises müßten auch
die bisherigen erfolgreichen Bemühungen der hiesigen
Gaswerksverwaltung, durch Aufstellung von Gas-
automaten dem Gase auch im Haushalt der mün-
derbemittelten Bevölkerung Eingang zu verschaffen,
scheitern.

Die gleichen Nachteile wie in Karlsruhe würde
die periodische Nachaichung der Gasmesser zweifellos
auch anderwärts im Gefolge haben; ja, für die
mittleren und kleineren Städte, in denen sich ge-
wöhnlich keine Maschinenanstalt für Gasmesser befindet,
würden die Ausgaben noch größer sein, weil bei
ihnen noch der namhafte Aufwand für Verpackung
und Versand nach der Maschinenanstalt und zurück hin-
zukäme.

Es fragt sich nun, ob überhaupt ein triftiger
Grund vorliegt, den Einwohnern der Städte —
denn nur diese kommen in der Hauptsache als Gas-
verbraucher in Betracht — eine so bedeutende neue
Belastung aufzuerlegen. Diese Frage muß entschieden
verneint werden.

Allgemein wird das Gas auf Grund von Verträgen
abgegeben, in denen dem Gasabnehmer das Recht
eingeräumt ist, jederzeit eine Nachprüfung des Gas-
meters zu verlangen. Trotz der großen Zahl von
Gasmessern in hiesiger Stadt wurde bisher ein her-
artiges Verlangen höchstens 3—4 mal in einem
Jahre gestellt, wobei sich dann jedesmal ergab, daß
der Gasmesser richtig angezeigt. Wenn ein Gas-
messer einmal vorchriftsmäßig untersucht und
geacht ist, so können Veränderungen in dem nor-
malen Zustand, die die Messung zu Ungunsten
des Gasabnehmers beeinflussen, kaum eintreten.
Jede Abnutzung oder Beschädigung an den die
Messangaben beeinflussenden Teilen des Gasmessers
wirkt zum Schaben der Gasanstalt. Zum Schutz
der Gasabnehmer ist deshalb eine Nachaichung nicht
erforderlich, den Gasanstalten aber kann man es
wohl wie bisher überlassen, sich selbst gegen Nach-
teile zu schützen. Uebrigens müßte auch nach Ein-
führung der Nachaichung jedem der beiden Inte-
ressenten freigestellt bleiben, jederzeit eine Nachprüfung
des Gasmessers zu verlangen; denn, da das Schad-
haftwerden der Gasmesser von nicht vorherzusehenden
Einflüssen abhängt, so könnte durch die Nachaichung
weder der Gasabnehmer noch die Gasanstalt ver-
pflichtet werden, die Richtigkeit des Gasmessers für
eine bestimmte Zeit im voraus anzuerkennen.

Weiter darf auch nicht unbeachtet bleiben, daß
bezüglich der Notwendigkeit einer Nachaichung die
Sache bei den Gasmessern doch ganz anders liegt
als bei den Wagen, Gewichten und anderen Meß-
geräten; diese werden im öffentlichen Verkehr mit
den verschiedensten Personen unzählige Male benützt,
die Gasmesser dagegen dienen nur für den Verkauf
des Gases zwischen zwei bestimmten Parteien auf
Grund eines Gaslieferungsvertrags und den Parteien
steht es frei, die Bezahlung des gelieferten Gases
auf andere Grundlagen als nach der Volumen-
messung zu vereinbaren, so etwa nach Flammen und
Brennstundenzahl; endlich kommt auch neben dem
Volumen des Gases dessen Heiz- und Leuchtstärke in
Betracht.

Es darf denn auch als feststehend angenommen
werden, daß weder auf Seiten der Gasabnehmer
noch der Gasanstalten ein Bedürfnis nach Ein-
führung der Nachaichung vorhanden, und daß auch
eine diesbezügliche Forderung noch nicht erhoben
worden ist. Unter diesen Umständen und im Hin-
blick auf die außerordentliche Belästigung der Kon-
sumenten wie darauf, daß infolge der bedeutenden
Kosten der Nachaichung die Verwendung des Gases
gerade in den Bevölkerungsteilen, für die es von
besonderem Nutzen ist, eingeschränkt werden würde,
erscheint es dringend geboten, daß alle Interessenten
energisch gegen die beabsichtigte Maßnahme Stellung
nehmen und mit Nachdruck verlangen, daß in dem
Gesetze selbst die Befreiung der Gasmesser von der
Nachaichung ausgesprochen wird.

[4] V.

Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs in Karlsruhe.

Monat September 1904.

Zahl der Geschäftsnummern 4212, Zahl der ausgegebenen Führer durch Karlsruhe 73, Zahl der ausgegebenen Flugblätter 21, Zahl der ausgegebenen Reklamezettel (für Geschäftsbriefe) 1300, Zahl der ausgegebenen Broschüren über hiesige Abgaben zc. 8, Zahl der ausgegebenen Stadtpläne 3, Zahl der ausgegebenen Reklame-Plakate 14, Zahl der erteilten schriftlichen Auskünfte über hiesige Verhältnisse 3, Vermittlung von vorübergehenden Aufenthalten in Karlsruhe. Zahl der Fälle 1, Vermittlung von vorübergehenden Aufenthalten im sonstigen Lande (Erholungsstätten). Zahl der Fälle —, Vermittlung des Zuzugs Fremder. Zahl der Fälle 2, Frequenz der öffentlichen Auskunftsstelle. Zahl der Besucher 343, Zahl der in der öffentl. Auskunftsstelle verabfolgten Druckfachen auswärtiger Orte (Stadtführer, Bad-Prospekte zc.) 76, Mitglieberstand 431.

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 30. September „Prinz Alice“ in Colombo. „Preußen“ in Rotterdam; am 1. Oktober „Obenburg“ in Sydney. Passiert am 29. September „Donn“ Gibraltar; am 30. September „Obenburg“ Quezant, „Großer Kurfürst“ Lizard, „Hannover“ Dover. Abgegangen am 29. September „Stuttgart“ von Fremantle; am 30. September „Großer Kurfürst“ von Cherbourg, „Darmstadt“ von Neapel, „Hohenzollern“ von Neapel.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 3. Oktober.

- 9 Uhr: 1. Abteilung Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50, Pferde-Versteigerung im Kasernement Gottesau.
10 Uhr: 1. Abteilung Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50, Pferde-Versteigerung im Hofe der Dragoner-Kaserne.
2 Uhr: Ed. Koch, Ortsrichter, Fahrnis-Versteigerung Schloßplatz 17, parterre.
2 Uhr: Doll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im neuen Pfandlokal Steinsstraße 23.
2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Bahringergasse 29.
2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Sonntag, den 2. Oktober:

- Christlicher Verein junger Männer Karlsruhe. 65. Jahresfest in der evangel. Stadtkirche nachmittags 1/3 Uhr.
Colosseum. Zwei Vorstellungen. Anfang 4 und 8 Uhr.
Festhalle. Konzert der Kapelle ehemaliger Militärmusiker nachmittags 4 Uhr.
Softheater. Lannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg. Anfang 6 Uhr, Ende nach 10 Uhr. Große Preise.
Schützengesellschaft Karlsruhe. Herausschießen einer Ehrengabe nachmittags von 2—6 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 1. Oktober früh.

Lugano wolkenlos 10°, Biarriz Regen 15°, Nizza wolkig 15°, Triest bedeckt 16°, Florenz Regen 15°, Rom wolkig 15°, Cagliari wolkig 15°, Brindisi Regen 17°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 1. Oktober 1904.

Der hohe Druck hat sich nunmehr ganz auf das Innere des Kontinents verlegt; eine flache Depression liegt über Süditalien, eine ziemlich tiefe und weit nach Süden hin ausgebreitete liegt nördlich von Schottland. Auf der Vorderseite dieser Depression — über dem Binnenlande — ist das Wetter teils heiter, teils neblig. Trübes und etwas wärmeres Wetter mit Regenfällen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: September, Barometer, Thermometer, Wind, Humidity, etc. for dates 30. Sept. 9 u., 1. Okt., 1. Nov. 7 u., 1. Mitt. 2 u.

[5] V.

Höchste Temperatur am 30.: 17,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,6. Niederschlagsmenge des 30.: 6,8 mm.

Wasserstand des Rheins am 1. Okt. früh: Schusterinsel 185, gef. 9, Kehl 226, gef. 12, Magau 361, gef. 11 cm.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. In den Tagen vom 27. bis 28. September 1904 sind angekommen: „Winckermann 15“ mit Kohlen, „Grünwinkel 3“ mit Stückgut, „Rappenwörth 1“ mit Backsteinen, „Marie“ mit Kohlen u. Koks; abgegangen: „Madonna“ mit Holz und Malzsteinen; leer ab: „Eugenie“, „Niederheim 17“.

Telegraphische Kursberichte. 1. Oktober 1904.

Main table of telegraphic course reports for New-York, Berlin (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Wien (Vorbörse), London (Anfang), Frankfurt (Anfang), Frankfurt (Nachbörse), Berlin (Schluss), Frankfurt (Nachbörse), Berlin (Nachbörse), Frankfurt (Abendbörse), and Paris (Schluss).

Additional text at the bottom left of the page, possibly related to the weather or other local news.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 30. September.

Heute vormittag wurde ein 14-jähriger Knabe auf dem Werberplatz hier von einem epileptischen Anfall befallen; derselbe wurde von einem Schutzmann in einen Hausgang getragen, wo er sich rasch erholt und allein nach Hause gehen konnte.

Karlsruhe, 1. Oktober.

Heute früh nach 5 Uhr brach in dem Schlafzimmer eines Mechanikers des oberen Stadtheils auf bis jetzt noch unaufgeklärte Weise Feuer aus, was zur Folge hatte, daß ein Teil des Bettes sowie ein Schrank mit Kleidern verbrannte. Das Feuer wurde durch die hiesige Feuerwache unter Mithilfe der Hausbewohner gelöscht.

Fremde

übernachteten vom 30. September bis 1. Oktober.

Alte Post. Stetinschen, Beamter von Bruchhausen. Thoma, Kfm. v. Lörrach. Weber u. Lebküchner, Kaufm., Fabrik, Brauer m. Frau, Müller, Unteroffizier, u. Haus, Assistent v. Stuttgart. Bernhardt, Kfm. v. Freudenstadt. Boldingmeier, Kfm. v. Haag. Metz, Kfm. v. Frankfurt. Hopfinger, Schutzmann v. Enferthal.

Bratwurfiglässe. Emmerling, Kfm. v. Erfurt. Beck, Chirurg v. Kirchheim. Köhler, Reis. v. Freiburg. Köhler, Möbeltransporteur v. Krauchenwies. Gaiser u. Münch, Landw. v. Klengen. Konrad, Priv. v. Triberg. Nagel, Beamter m. Schwester v. Stuttgart. Hirsch u. Hursch, Kaufm. v. Frankfurt. Liebermann und Raucher, Jäger v. Bilsch.

Darmstädter Hof. Vogel, Kfm. v. Leipzig. Ludwig, Pfarrer v. B. Baden. Sterzel, Kaufm. v. Frankfurt. Bruder, Ing. v. Augsburg. Fr. Burtart, Priv. v. Augsburg. Familie Roos, Oberlehrer v. Bensheim. Corty m. Tocht. u. Brotberg, Artisten v. Frankfurt.

Erbsprin. Wolf, Kfm. v. Wiesbaden. Vidhoff, Kfm. v. Baderborn. v. Siedlich-Kurzbad, Priv. v. B. Baden. v. Bernard, Priv. m. Fam. v. Zürich. Martinez de Doz, Priv. m. Frau v. Buenos Aires. Ives, Priv. v. Wiesbaden. Dr. Schröder, Gehelmerat v. Heidelberg. Weigand, Kfm. v. München. Pratt, Priv. v. Paris. Fange, Kfm. v. Berlin. Hermann, Kaufm. v. Hamburg. Leblitz, Kaufm. v. Wien. Kohn, Kaufm. v. Augsburg. Weill, Kfm. v. Frankfurt. Gfingler, Kfm. v. München. Krichmann, Kfm. v. Heidelberg. Bauer, Priv. m. Fam., u. Ripper, Kfm. v. Paris. Buttamer, Outdiesiger m. Frau v. Hannover. Päß, Kgl. Mittlstr. v. Straßburg. Fr. v. Meegen, Priv. v. Rotterdam. Dr. Schneider, Dir. v. Wiesbaden. Heringer, Kaufm. von Berlin. Fr. Winterop, Priv. v. Rotterdam. Stern, Fabr. von Frankfurt. Gruber, Stud. v. Konstanz. Baum, Kaufm. von Frankfurt. Leven, Kfm. v. München.

Friedrichshof. Hühlig, Stadtpfarrer v. Mannheim. Waller, Kfm. v. Offenbach. Komoh, Kerner, Lantes, Weill, Reither u. Krell, Kaufm. v. Frankfurt. Fr. Hirsch u. Fr. Witt, Lehrerinnen v. Hanau-Lübed. Baron Höfel v. Berlin. Marterots, Ing. v. Aachen. Schläffer, Kfm. v. Gannstatt. Adermann, Landw. v. Oberstedt. Nachtgall, Priv. v. Kaiserslautern. Klausner, Kfm. v. Nürnberg. Wittmann, Kaufm. v. Konstanz.

Geist. Hanfmann, Kaufm. v. Gratiisheim. Köster, Kaufm. v. Frankfurt. Demus, Kaufm. v. Frankend. Löwenstein, Kaufm. v. Stuttgart. Maier, Kaufm. von Weisingen. Berisch, Kfm. v. Urach. Förster, Kaufm. v. Freiburg. Raab, Kaufm. v. Ludwigshafen. Mentur, Kfm. v. Le Locle. Andrees, Oberlehrer v. Köln. Grässer, Kfm. v. Waldkirch. Graulich, Kfm. v. Darmstadt. Köhler, Kaufm. v. Freiburg. Jasser, Kfm. v. Nürnberg. Gindrot, Kfm. v. Leipzig. Hahn, Kaufm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Gröbenz. Boltentus, Kfm. v. Aachen. Metz, Kaufm. v. Freiburg. Nüdeschäuter, Kaufm. von Mainz. Langenberg, Kfm. v. Berlin. Ullmann, Kfm. v. Köln. Hohmann, Kfm. v. Ronndorf. Kühle, Kfm. v. Heidenheim. Hoffberger, Kfm. v. Rempten. Ludwig, Ing. v. Halle. Koshag, Kfm. v. Saargemünd.

Goldener Adler. Hoferer, Kaufm. v. Oberkirch. Schöpfer, Hauptl. v. Iffezheim. Schwab, Gehilfe von Bayreuth. Kiffer, Koch v. Weisenthal. Worm, Mechan., u. Kratt, Hauptl. v. Baden.

Goldener Karpfen. Scher, Fabr. v. Triberg. Spettmann, Stud. v. Lübed. Richard, Priv. v. Paris. Billaud, Priv. v. Mainz. Sanner, Priv. v. Weisach. Gerlan, Fabr. v. Altenburg. Wahl, Pfarrer v. Lörrach. Württemberg, Kfm. v. Straßburg. Rheinheimer, Kfm. v. Mannheim. Herrigel, Oberlehrer v. Heidelberg. Holtermann, Pfarrer v. Mötteln. Dagmaier, Bürgermstr. v. Waldangelloch. Baumert, Stadtrat v. Freiburg. Nüßle, Delan v. Wiesheim.

Goldener Hahn. Steigner, Kfm. v. Emmendingen. Kürschner, Fabr. v. Köln. Lang, Ingenieur v. Thorn.

Goldene Traube. Schnitzer, Kaiser u. Stiefenhöfer, Kfl. v. Kaiserslautern. Jagenlauf, Konditor v. Gera. Bodemer, Kaufm. v. Langensteinbach. Gekturier, Kammermüller, u. Koch, Hofmüller v. Weiningen. Lanz, Wirt v. Rottenburg. Müller, Detonom v. Siegel-

bach. Höfel, Verwalter v. Wiesbaden. Frau Günther, Händlerin v. Wattenheim. Becker, Kaufm. v. Frankfurt. Gilering, Techn. v. Zweibrücken. Schwenk, Schneider v. Hamburg. Janger, Kfm. m. Frau v. Stuttgart.

Grüner Hof. Strumpel u. Weber, Kaufm. v. Heidelberg. Loewy, Kfm. v. Leipzig. Holzger, Sprangenthal, Klein u. Ermann, Kfl. v. Frankfurt. Spidertötter, Kfm. v. Bielefeld. Glde, Kfm. v. Hannover. Ludwig, Kaufm. v. Barmen. Strauß u. Schuhmacher, Kfl. v. Köln. Weber, Bankbeamter v. Grefeld. Bucha, Lehrer v. Weimar. Fausel, Kfm. v. Stuttgart. Mirejarelli, Chem. v. Warschau. Garple, Sctr. v. Stargard. Kahn, Kaufm. v. Heildelheim. Febr, Kaufm. v. München. Winterer, Kaufm. v. Laub. Preuß, Kfm. v. Bielefeld. Fischer, Kaufm. v. Elberfeld. Müste, Apoth. v. Gera. v. Glitzgenst, Ob-Leutn. v. Rastatt. v. Guionneau, Ob-Leutn. v. Saarbrücken. Luz, Kfm. v. Basel. Deß, Kfm. v. Hamburg. Stimmler, Kfm. v. Dresden. Dr. Roland, Ob-Stabsarzt v. Wiesbaden. Schulz, Jacoby, u. Meyer m. Frau, Kfl. v. Straßburg. v. der Kerkhoff, Kfm. v. Grefeld. Kern, Kfm. v. Mannheim. Joseph, Stud. v. Kuffein. Winkler u. Gläuser, Ing. v. Bern. Müller, Offiz. m. Frau v. Spandau. Ny, Dr. phil. v. Marburg. Kuhn, Kaufm. v. Speyer. Kretting und Schneider, Ing. v. Barmen.

Hotel Germania. Erzell, Freibr. v. Marfchal, Gesandter m. Fam. v. Konstantinopel. Baron v. Longas Goinet v. Lissabon. Baron v. Zettau, Offiz. v. Dresden. Frau Gräfin Gorderon v. Leipzig. Baron v. Hesse, Richter v. Petereburg. Speyer, Groß-Industrieller, und Wolf, Ob-Ing. v. Frankfurt. Erzellenz v. Frauenborfer, Staatsminister v. München. Degner, Wasserbau-Zusp. v. Kuhlort. Seebade, Kfm. v. Grefeld. Krug, Kfm. v. Wüstewaldersdorf. Dr. Steinthal, Prof. m. Frau v. Stuttgart. Dr. Hausmann, Sanitätsrat v. Wildbad. Rosenthal, Priv. m. Frau v. Kirsch.

Hotel Gröffe. Lendrich, Kfm. v. Aachen. Bloch, Kfm., u. Dr. Bassermann, Prof. v. Heidelberg. Bassermann, Priv. v. Mannheim. Kub, Dekan v. Redar-gemünd. Kneider, Pfarrer v. Gypelheim. Kayser, Ob-Steuerinsp. m. Frau, Wohler, Kfm., u. Hensl, Univ.-Prof. v. Freiburg. Hartmann, Stadtrat, u. Hilburg, Kfm. v. Mannheim. Frau Major v. Wehren m. Tocht. v. Hannover. Naumann, Dir. v. Bremen. Stuppens, Kfm. v. Mainz. v. Struwe, Ing. v. Petereburg. Fühz, Reg.-Baumstr. v. Hannover. Friedrichs, Priv. m. Sohn v. Gotha. Windisch, Kfm. v. Wiesbaden. Weill, Kfm. v. Mühlhausen. Riede u. Gläuser, Kfl. v. Hamburg. Nitzsche, Kfm. v. Plauen. Bohlant, Kfm. v. Düsseldorf. Deier, Kaufm. v. Ludenwalde. Bonn, Zandy, Guith, Kanterowich, Harburger, Weinberg, Leventhal, Christich, Faurer, Mohr u. Pepsal, Kfl., u. Lenz, Verlagebuchhldr. v. Berlin. Feiderlein, Illinger u. Weill, Kfl. v. Frankfurt. Bermeyer, Fabr. v. Rhedyt. Wagner u. Krebs, Kfl. v. Nürnberg. Harter, Kaufm. v. Geldern. Schuhmacher u. Bierbach, Kfl. v. München. Heinemann, Med.-Nat m. Frau v. Konstanz. Bauer, Kfm. v. Gf-lingen. Neumann, Kfm. v. Chemnitz. Wegger, Kfm. v. Schweinfurt. Levin, Kaufm. v. Sietlin. Baumann, Kaufm. v. Leipzig. Münch, Kfm. v. Rottendurg. Gel-mann, Kfm. m. Frau v. Brüssel. Gsch, Ing., u. Dr. Gsch, Chem. v. Erlangen. Beer, Kfm. v. Köln.

Hotel Lecht. Boden, Kfm. v. Dresden. Siegel, Kfm. v. Remscheid. Wandel, Kfm. v. Chemnitz. Böhmig, Kfm. v. Dresden. Scheuer u. Karfen, Kfl. v. Frankfurt. Schwarzwälder, Kaufm. v. Elberfeld. Berpoff, Kfm. v. Straßburg. Keller, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Lion. Lewin, Kfm. v. Wiesbaden. Stern-heimer, Kaufm. v. Mannheim. Bodenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Schnitzler, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Luz. Keller, Kfm. v. Weisheim. Schmidt, Kfm. v. Bielefeld. Viehr u. Rehmet, Kaufm. v. Berlin. Boeninghofen, Kfm. v. Hilden. Gbert, Archit. m. Frau v. Trier. Mollentin, Kfm. v. Magdeburg. Fürst, Kfm. v. Zweibrücken. Rammelsdorf, Kfm. v. Paris. Kalyut, Kfm. v. Köln. Veigel, Kfm., u. Koss, Ing. v. Straß-burg. Elle, Kaufm. v. Düsseldorf. Bauerdorf, Ing. m. Frau v. Altona. Schmah, Kfm. v. Wermelskirchen. Witz, Kfm. v. Elberfeld. Schöpf, Chem. v. Siegburg. Krauß, Kfm. v. Frankfurt. Himmelebach, Fabr. v. Freiburg.

Hotel Monopol. Drecker, Kfm. v. Wiesbaden. Stühle, Notar v. Neustadt. Behner, Stud. v. Erlangen. Dr. Andrim, Ob-Lehrer v. Köln. v. Goeßlin, Ing. v. Heidelberg. Lude, Kaufm. v. Berlin. Dr. Ritter, Arzt m. Fam. v. Hamburg. Neuenfels, Ing. v. Grefeld.

Hotel National. Lebert, Kaufm. v. Durbach. Gschel, Kfm. v. Mannheim. Mögle, Kfm. v. Stutt-gart. Lang, Kfm. v. Effenach. Horn, Stud. v. Nürn-berg. Schumlewis, Apoth. v. Wilingen. Frankfurter, Kfm. v. Frankfurt. Dieler, Kaufm. v. Ravensburg. Meyerstein, Kfm. v. Heidelberg. Bargmann, Kfm. von Hamburg. Hoffmann, Kaufm. v. Worms. Rosenwint, Theat.-Kris. m. Fran v. Straßburg. Bahnhart, Kfm. v. Ludwigshurg. Risch, Kaufm. v. Offenbach. Schermer, Kaufm. v. Reutlingen. Numann, Kfm. v. Augsburg. Richard, Kaufm. v. Ladenburg. Weidner, Löwenthal u. Valfer, Kaufm., u. Fischer, Ing. v. Frankfurt. Boden-helmer, Kfm. v. Heidelberg. Decrauzat, Kfm. v. Berlin. Ständige, Kaufm. m. Fam. v. Schweningen. Mayer,

Kfm. v. Würzburg. Heyer, Kfm. v. Köln. Sondheimmer, Kaufm. von Mannheim. Aeschlimann, Ing. v. Berlin. Maier, Fabr. v. Münchweiler.

Hotel Nowak. Stetter, Gewerbelehrer m. Frau v. Wilingen. Joschet, Apoth. v. Wilmminen a. M.

Hotel Sonne. Kalliger, Akadem. v. Prag. Wendel, Akadem. v. Loeben. Scharf, Mechan. v. Berlin. Richter, Kfm. v. Dortmund. Seyffertzh, Kaufm. v. München. Blomstett, Stud. v. London. Schütte, Kfm. v. Dresden. Weber, Kaufm. v. Belsenbach.

Hotel Tannhäuser. Fräul. Döller, Reis. mit Schwester v. Straßburg. Schellmer, Chef v. Heilbronn. Gerhäuser, Ing. v. Heidelberg. Groß, Kfm. v. Berlin. Fr. Burger, Privat. von Ueberlingen. Klare, Fabr. v. Wiesloch. Willens, Dekan v. Bödingheim. Kaufmann, Fabr. v. Laub. Haag, Pfarrer v. Weiler. Kähler, Bürgermstr. v. Kehl. Herbert, Kaufm. v. Mainz.

Hotel Viktoria. Wehmann, Priv. m. Fam. von Leipzig. Fr. Stoll, Guisbef, Tocht. v. Grab b. Sulz-bach. Frhr. v. Gültlingen, Oberleutnant von Stuttgart. Dr. Stoll, Apotheker v. Grab b. Sulzbach. Godin, Priv. v. Paris. Rosenkammer, Fabr. v. Reichlingen. Schminde, Fabr. v. Freiburg. Scheehan, Priv. m. Fam. v. London. Francesco, Priv. v. Neapel. Endert, Priv. v. Amster-dam. Baumann, Priv. v. Zürich. Dr. Horn, Priv. v. Köln. Beddinghaus, Fabr. v. Gevelsberg. Gessler, cand. mod. v. Stuttgart. Scherer, Arzt m. Frau v. Ludwigshafen. Stobel, Chemiker v. Stuttgart. Dr. Bolter, Arzt m. Frau v. Schaffhausen. Lago, Profurist v. Berlin. v. Mulert, Ing. v. Frankfurt. Dr. Rogh, Arzt von Offenbach. Quisberg, Fabr. v. Mittersheim. Cleve, Hofmaurermstr. m. Sohn v. Schwertin. Methlow, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Goebel, Dir. v. Köln. Comes, Priv. v. Traversa de Malonado. Prof. Sommerfeld, Arzt m. Frau v. Berlin. Bertheimer, Kfm. von Metz. Stemmler, Kfm. v. Ulm. Mohr, Kaufm. v. Frankfurt. Meiff, Kaufm. v. Dresden. Neßler, Kaufm. v. Stutt-gart. Wolf, Kfm. von Köln. Robert, Kfm. v. Frank-furt. Hopff, Kfm. v. Tonny-Charante.

König von Preußen. Glawe, Kaufm. m. Frau v. Baden. Sauer, Küchenchef v. Vietrich. Fr. Stauger, Gouvernante v. Sofia.

König von Württemberg. Schulz, Ing. v. München. Herufen, Schneider v. Gießteiten. Bergler, Kübler v. Wildbad. Brückner, Lang u. Berger, Reis. v. Nürnberg.

Laub. Gröbler, Kfm. v. Berlin. Goldfarb, Kfm. v. Nürnberg.

Raffauer Hof. Schmitt, Kaufm. v. Mannheim. Weisersheimer, Kaufm. v. Würzburg. Marcus, Kfm. v. Wien.

Rußbaum. Reichenthaler, Schaffner v. Nürnberg. Trapp, Hafner u. Huhn, Meut. v. Baden. Ohnleiter, Hausdiener v. Sulgen.

Park-Hotel. Meyer, Provinzbeamter v. Windhut (D.-S.-B. Afrika). Hef, Kfm. v. Göppingen. Frau Prof. Jäger v. Straßburg. Reindle, Kfm. v. Hannover. Treischer, Apoth., Brunnenlicht, Fabr., u. Gaeßbach, Sub-direktor v. Freiburg. Wellner, Kunstmaler v. Frankfurt. Gahn, Priv. m. Frau v. Straßburg. Marcussen, Kfm. v. Hamburg. Kap, Kaufm. v. Berlin. Gramlich, Kfm. m. Frau v. Halle. Lorenz, Kfm. v. Würzburg. Garten, Kfm. v. Köln. Ansbacher, Kfm. v. Würzburg. Leonhard, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Nürnberg. Weigel, Fabr. m. Frau v. Weisheim. Liberti, Kfm. v. Siege. Baltenwark, Beamter v. Stuttgart. Hübsch, Kaufm. v. Ehrenbreitstein.

Prinz Max. Meller, Kfm. v. Auerbach. Rohr-danz, Bankinsp. v. Lütau. Rabiz, Ing. von Augsburg. Schneckenburger, Schreinermeister m. Frau v. Donau-eschingen. Uchlin, Kfm. v. Würzburg. Rothschek, Kfm. v. Heidelberg.

Reichspost. Braun, Händler v. Bretten. Koll, Hotelbdiener v. Oberjettingen. Fischer, Weber v. Bese (Nusland). Frau Dietrich, Händlerin v. Mannheim. Feis, Brauer v. Kissing. Steinbrecher, Schneider von Mittelfeld. Wolz, Oberkellner v. Greisheim. Greuß, Wirt v. Pforzheim. Berweck, Wirt v. Neuenbürg. Pfeiffer, Wirt v. Rothensol.

Rose. Maud, Archit. v. München. Funt, Priv. v. Ludwigshafen. Gessner, Kfm. v. Stuttgart. Lubberger, Referendar v. Mannheim. Bernhardt, Priv. m. Frau v. Offstein.

Notes Haus. Ahles, Dekan von Hügelsheim. Rempel, Dekan v. Düben. Fischer, Dekan v. Redareß. Guillaume m. Frau v. Paris. Dell, Priv. v. Weisheim. Frau Bauer, Oberstabsarzt-Witwe v. Budapest. Baus-bach, Lehrer v. Burgweiler. Mayer, Pharmazeut v. Schliengen. Etinell, Kaufm. v. Dos. Venturie, Artift m. Fam. v. Halle.

Schloß-Hotel. Kaufmann, Stud. v. B. Baden. Rellen, Stud.-Ing. v. Erla. Beha eddin, Major von Konstantinopel.

Schwarzer Adler. Gbner, Kaufm. v. Oberkirch. Schäfer, Kaufm. v. Nürnberg. Hauer, Insipient von Blankenloch.

Wiener Hof. Guttmann, Student v. Berlin. Zwingmann, Kaufm. v. Gisleben. Herrmann, Kfm. v. Steinbach.